

## LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA

Sommer-Festival 2025

**Mit Chefdirigent Riccardo Chailly, Andrés Orozco-Estrada, Yannick Nézet-Séguin und erstmals Sir Simon Rattle stehen vier Star-Dirigenten am Pult des Lucerne Festival Orchestra.**

**Solist\*innen sind Seong-Jin Cho, Isabelle Faust, Elīna Garanča, Clay Hilley, Magdalena Kožená, Beatrice Rana und Tabea Zimmermann.**

Das Lucerne Festival Orchestra präsentiert im Sommer 2025 insgesamt sechs Konzerte. Neben fünf Sinfoniekonzerten präsentieren Solist\*innen des Lucerne Festival Orchestra ein Kammermusik-Programm mit «artiste étoile» Tabea Zimmermann, darüber hinaus gestaltet das Orchester drei 40min-Veranstaltungen. Chefdirigent Riccardo Chailly leitet zwei der Sinfoniekonzerte zu Anfang des Festivals, mit Andrés Orozco-Estrada, Yannick Nézet-Séguin und erstmals Sir Simon Rattle am Pult setzt das Orchester seine Tradition der Gastdirigate fort. Beim Abschiedsfest von Michael Haefliger, «Les Adieux» am 14. September, darf sich das Publikum auf einen zusätzlichen Auftritt des Lucerne Festival Orchestra freuen.

Nach einer Performance von «artiste étoile» Winnie Huang eröffnen Riccardo Chailly und das Lucerne Festival Orchestra das Festival am Freitag, dem 15. August mit Pierre Boulez' *Mémoriale* anlässlich dessen 100. Geburtstags, gefolgt von einem reinen Mahler-Programm: Passend zum Festival-Motto «Open End» kombiniert Chailly dabei die vom Ewigkeitsgedanken geprägten *Rückert-Lieder*, vorgetragen von Elīna Garanča, mit der unvollendeten Zehnten Sinfonie in der Fassung von Deryck Cooke. Das Eröffnungskonzert wird im Rahmen der «Lakeside Symphony» wieder auf die Grossleinwand im Luzerner Inseli-Park neben dem KKL Luzern übertragen.

Am 16. August tritt Isabelle Faust mit dem Lucerne Festival Orchestra auf, unter der Leitung von Andrés Orozco-Estrada spielt sie Antonín Dvořáks Violinkonzert a-Moll op. 53. Das Werk bildet den Ruhepol zwischen Dvořáks stürmischer *Mittagshexe* und Modest Mussorgskys Klavierzyklus *Bilder einer Ausstellung* in der Orchesterfassung von Maurice Ravel. Nach Auftritten mit dem Lucerne Festival Orchestra im Frühling und Sommer 2023 steht Orozco-Estrada an diesem Abend zum dritten Mal am Pult des Orchesters.

In seinem zweiten Sinfoniekonzert führt Riccardo Chailly mit dem Orchester den 2019 begonnenen Rachmaninow-Zyklus fort: Am 19. August verbindet er mit *Der Fels* und der Ersten Sinfonie zwei von Rachmaninows Frühwerken mit der *Rhapsodie über ein Thema von Paganini*, die 1934 in Hertenstein am Vierwaldstättersee entstand. Als Solistin ist die Italienerin Beatrice Rana zu hören, die bereits in den beiden Vorjahren mit dem Lucerne Festival Orchestra auftrat.

Sir Simon Rattle, zuletzt im September mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks bei Lucerne Festival zu erleben, gibt am 23. August seinen Einstand am Pult des Lucerne Festival Orchestra. Er dirigiert Gustav Mahlers pantheistisch angelegtes *Lied von der Erde*, das ebenfalls das Festival-Motto unterstreicht. Clay Hilley und Magdalena Kožená treten solistisch auf, der Abend beginnt mit Dmitri Schostakowitschs Erster Sinfonie. Während der kammermusikalischen Sonntagsmatinee am 24. August widmen sich Solist\*innen des Lucerne Festival Orchestra und «artiste étoile» Tabea Zimmermann Werken von Hildegard von Bingen, Sofia Gubaidulina, György Kurtág und Luciano Berio.

Den letzten Abend mit dem Lucerne Festival Orchestra leitet am 26. August Yannick Nézet-Séguin, der sich nach den vielgelobten Aufführungen von Anton Bruckners Achter und Siebter Sinfonie dessen Vierte, die *Romantische*, vornimmt. Sein viertes Gastdirigat leitet Nézet-Séguin mit Ludwig van

Beethovens Drittem Klavierkonzert ein, als Solist ist der junge Südkoreaner Seong-Jin Cho zu hören, der im vergangenen Jahr sein Debüt bei Lucerne Festival feierte, als er kurzfristig für den erkrankten Sir Andrés Schiff einsprang.

Dreimal ist das Lucerne Festival Orchestra im Rahmen des Gratis-Formats 40min zu erleben: Am 18. August treten Solist\*innen des Orchesters mit «Kammermusik ohne Ende» im Luzerner Saal auf, am 21. und 25. August gewähren Sir Simon Rattle respektive Yannick Nézet-Séguin Einblick in die Probenarbeit mit dem Orchester.

Am 14. September ist das Lucerne Festival Orchestra noch einmal zu hören, unter der Leitung von Riccardo Chailly eröffnet es Michael Haefligers Abschiedsfest «Les Adieux» mit Gioachino Rossinis Overtüre zu *Il signor Bruschino*. Mit dem «Finale mit dem Lucerne Festival Orchestra», dessen Programm eine Überraschung bleibt, verabschiedet das Orchester schliesslich seinen Mitgründer Michael Haefliger.

### **Zum Lucerne Festival Orchestra**

Mit der Gründung des Lucerne Festival Orchestra, das sich im August 2003 erstmals der Öffentlichkeit vorstellte, knüpften der Dirigent Claudio Abbado und Festival-Intendant Michael Haefliger an die Geburtsstunde der Luzerner Festspiele im Jahr 1938 an, als Arturo Toscanini mit dem legendären «Concert de Gala» gefeierte Virtuosen ihrer Zeit zu einem einzigartigen Eliteorchester vereinte. Seit 2016 steht Riccardo Chailly an der Spitze des Orchesters. Seit 2022 ist das Orchester nicht nur im Sommer, sondern auch im Rahmen des Frühlings-Fests in Luzern zu hören. Die Mitglieder des Lucerne Festival Orchestra treten ausserhalb der Festspielsaison solistisch auf, nehmen Solopositionen bei renommierten Orchestern ein, lehren an Hochschulen oder entstammen den Reihen des Mahler Chamber Orchestra und der Filarmonica della Scala. Bis zu seinem Tod im Januar 2014 hatte Claudio Abbado die künstlerische Leitung des Orchesters inne. Nach einer pandemiebedingten Tournee-Pause reiste das Orchester im Herbst 2024 erstmals seit fünf Jahren wieder ins Ausland für zwei Gastspiele in der Philharmonie in Paris und der Elbphilharmonie Hamburg.

Alle Konzerttermine des Lucerne Festival Orchestra finden Sie im Festivalprogramm auf Seite 4 sowie online.

Foto-Download unter [lucernefestival.ch/de/presse/fotos](https://lucernefestival.ch/de/presse/fotos)

Kühne-Stiftung – Hauptsponsor und Partner Lucerne Festival Orchestra

### **Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nina Steinhart, Leitung | [n.steinhart@lucernefestival.ch](mailto:n.steinhart@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | [s.kubli@lucernefestival.ch](mailto:s.kubli@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 59

[www.lucernefestival.ch](https://www.lucernefestival.ch)